

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Kleine Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-220925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220925)

(Fortsetzung des Textes von Seite 1.)

Gegenstände.		1902	1901	1902 teurer (+) oder billiger (-)	Preisburchschnitt für		
		M	M	M	1893/02	1890/99	1880/89
Noch: Kleinhandelspreise.							
Butter	1 kg	2,14	2,10	+ 0,04	2,08	2,07	2,05
Eier	10 Stück	0,70	0,70	—	0,67	0,66	0,62
Milch	1 Liter	0,17	0,17	—	0,17	0,17	—
Bohnen	1 kg	0,36	0,36	—	0,36	0,37	0,41
Erbsen	"	0,39	0,38	+ 0,01	0,39	0,39	0,45
Linjen	"	0,49	0,50	- 0,01	0,51	0,53	0,55
Gerstengraupen	"	0,48	0,48	—	0,49	0,51	0,58
Grieß	"	0,41	0,41	—	0,41	0,42	0,50
Buchweizen	"	0,57	0,57	—	0,60	0,62	0,55
Hirse	"	0,43	0,43	—	0,44	0,44	0,48
Reis, Java-	"	0,56	0,56	—	0,56	0,57	0,58
" , sonstiger	"	0,41	0,41	—	0,42	0,43	—
Kaffee, ungebrannt	"	2,68	2,67	+ 0,01	2,79	2,85	2,67
" , gebrannt	"	3,14	3,14	—	3,30	3,38	3,31
Erdöl	1 Liter	0,23	0,23	—	0,23	0,23	0,26
Repsöl	"	0,91	0,80	+ 0,01	0,79	0,80	0,84
Buchenholz	4 Ster	45,16	46,12	- 0,96	42,96	42,93	39,36
Fichtenholz	"	34,04	34,36	- 0,32	31,12	29,84	26,46
Fornholz	"	35,12	35,56	- 0,44	32,40	30,97	26,88
Eichenholz	"	36,40	36,84	- 0,44	34,24	33,28	27,83
Ruhr-Stückkohlen	100 kg	3,01	3,19	- 0,18	2,83	2,74	2,58
" -Grubentohlen	"	2,65	2,87	- 0,22	2,47	2,36	1,99
Saar-Stückkohlen	"	2,74	2,94	- 0,20	2,61	2,54	2,23
" -Grubentohlen	"	2,51	2,62	- 0,11	2,31	2,21	1,83

2. Kleine Mitteilungen.

Frucht- und Obstmärkte im Jahr 1902.

Auf den Fruchtmärkten, die in den 24 Marktorten im Großherzogtum im Jahr 1902 stattfanden, wurden die nachstehend verzeichneten Mengen zu den berechneten Durchschnittspreisen verkauft:

Fruchtarten	Verkaufte Menge (dz)	Durchschnittspreis für 1 dz (M)	Fruchtarten	Verkaufte Menge (dz)	Durchschnittspreis für 1 dz (M)
Weizen	25 895	17,09	Gerste	14 114	15,16
Kernen	23 179	17,15	Hafer	63 477	15,88
Spelz (ungeschält)	84	16,85	Mischfrucht	2 505	14,98
Roggen	12 037	14,32			

In 4 weiteren Marktorten wurden im Berichtsjahre wegen ungenügender Zufuhr keine Fruchtmärkte abgehalten. In Schwesingen fanden die üblichen Spezialmärkte für Spargel statt, auf denen im ganzen 585 dz zum Durchschnittspreis von 80 M für den Doppelzentner (= 100 kg) verkauft wurden. — Gegenüber den Durchschnittszahlen des letzten Jahrzehnts (1893/1902) bleiben die im Berichtsjahr auf dem Marke verlaufenden Frucht mengen mit Ausnahme von Roggen und Hafer ganz erheblich, die Durchschnittspreise für den Doppelzentner (mit Ausnahme des ungeschälten Spelzes, der Gerste, des Hafers und der Mischfrucht) ein wenig zurück.

Obstmärkte fanden im Berichtsjahr an 17 Orten statt, auf denen insgesamt verkauft wurden:

Rostäpfel	7274 dz	zum Durchschnittspreis von 12 M 59 P
Tafeläpfel	4726 "	" " " " " " " "
Rostbirnen	8147 "	" " " " " " " "
Tafelbirnen	2869 "	" " " " " " " "
Kirschen	1186 "	" " " " " " " "

} für 1 dz.

In Bühl sind außer Tafelobst, wie alljährlich, noch insgesamt 5447 dz Frühweischgen zum Durchschnittspreis von 26 M für den Doppelzentner, außerdem 172 dz Pflaumen zum Durchschnittspreis von 20 M, 169 dz Pfirsiche (32 M), 234 dz Reineclauden (21 M) verkauft worden. — Beim Kernobst ist die Verkaufsmenge und der Verkaufspreis durchgängig größer als im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts; bei den Kirschen ist die verkaufte Menge kleiner, der Durchschnittspreis aber ebenfalls günstiger als im letzten Jahrzehnt durchschnittlich.